

Daniel Theysohn

IGS Waldfischbach-Burgalben



Wahlpflichtfächer
Klasse 9 und 10



Informationen zu den Wahlpflichtfächern in Klasse 9 und 10

Der Wahlpflichtfachunterricht ergänzt den Pflichtunterricht. Die Schüler wählen entsprechend ihren Neigungen und Interessen **ein** Wahlpflichtfach aus.

In Klasse 9 und 10 sind nach der Stundentafel der Daniel Theysohn IGS für das Wahlpflichtfach 3 Wochenstunden vorgesehen.

Die Schülerinnen und Schüler wählen eines der folgenden Wahlpflichtfächer:

- Französisch (nur Weiterführung möglich)
 - Latein (nur Weiterführung möglich)
 - Darstellendes Spiel (Weiterführung sinnvoll)
 - Informationstechnik
 - Naturwissenschaften/ Computer
 - Sport
 - Wirtschaftslehre/ Soziales } Wirtschaftslehre in Klasse 10
 - Wirtschaftslehre/ Technik* }
- *nur Praxistagschüler

Pro Halbjahr werden in jedem Wahlpflichtfach zwei Klassenarbeiten geschrieben. Eine Klassenarbeit kann durch eine praktische Projektarbeit ersetzt werden.

Schülerinnen und Schülern, die die Berufsreife anstreben, empfehlen wir das Wahlpflichtfach „Wirtschaftslehre“, weil es intensiv auf den Wechsel in den Beruf vorbereitet. Für den qualifizierten Sekundarabschluss I bzw. den Übergang in die Oberstufe sind alle Wahlpflichtfächer gleichwertig.

Die einmal getroffene Entscheidung für ein Wahlpflichtfach ist für die Klasse 9 und 10 verbindlich.

Auf dem Wahlzettel sollte eine Erstwahl und eine Ersatzwahl angegeben werden, falls die erste Wahlmöglichkeit nicht zu Stande kommen sollte.

Schülerinnen und Schüler, die in den letzten vier Jahren vor Eintritt in die Oberstufe nicht durchgängig eine zweite Fremdsprache (Französisch oder Latein) belegt hatten, müssen in der Oberstufe eine neu einsetzende Fremdsprache wählen. Sie wird mit 5 Wochenstunden unterrichtet, zählt aber als Grundfach.

Mit der Note des Wahlpflichtfaches lassen sich Noten im Bereich Deutsch, Englisch und Mathematik ausgleichen. Die Wahlpflichtfachnote kann durch jedes beliebige Fach ausgeglichen werden. Dies kann sowohl für die Versetzung nach Klasse 10 als auch für den Abschluss bzw. die Übergangsberechtigung wichtig sein.

Die nachfolgenden Erläuterungen der Fachlehrer sollen Ihnen als Entscheidungshilfe dienen:

A) Französisch/Latein

Weiterführung des Unterrichts der 6. bis 8. Klasse. Dieser Schwerpunkt kann **nicht neu** gewählt werden.

Latein wird in Klassenstufe 10 auf dem E2-Niveau unterrichtet, um das Latinum zu erhalten.

B) Darstellendes Spiel

Im Wahlpflichtfach „Darstellendes Spiel“ findet eine Verknüpfung von Theorie und Praxis statt. Es wäre sinnvoll dieses Fach zu belegen, wenn bereits in den Klassen 6 bis 8 erste Erfahrungen in diesem Wahlpflichtfach gewonnen werden konnten. Die Bereitschaft auch längere Texte auswendig zu lernen, ist Grundvoraussetzung.

Inhalte des Faches „Darstellendes Spiel“ könnten sein:

- Inszenierung/ Dramaturgie/ Regie
- Theaterkunde (Geschichte, Theorie, kulturelle Institution)
- Szenische Darstellung einer Erzählung
- Selbst erarbeitete Szenenfolge, z.B. zum Thema „Sucht“
- Verschiedene Theaterformen (Episches Theater, klassisches Theater, Drama, etc.)

Durch das Arbeiten im Team werden die Sozialkompetenz, die verbale und auch die nonverbale Kommunikationsfähigkeit gestärkt.

Leistungsmessung:

Eine der geforderten zwei Leistungsüberprüfungen wird „schriftlich“ sein, die andere „spiel-praktisch“ oder „grafisch-bildnerisch“.

Schriftliche Leistungsmessung

Möglich wären

- Entwurf einer Rolle
- Entwurf von Szenen
- Finden eines geeigneten Einstiegs oder Schlusses
- Vorstellung und Entwürfe zu Bühnenbildern oder Kostümen

Spielpraktische Leistungsmessung

- Erfinden und Spielen von Szenen, die einer anderen vorangegangen sind, ihr folgen oder parallel zu ihr verlaufen könnten.
- Aktualisieren einer Szene
- Improvisation zu einem Text, einem Textfragment
- Spiel mit einem Requisit (Stuhl, Zeitung,..)

C) Informationstechnik

Das Wahlpflichtfach „Informationstechnik“ hat folgende Inhalte:

1. Grundlagen

- **Aufbau des Computers**
(Computertypen, Ein- und Ausgabegeräte, Zentraleinheit, Externe Speicher)
- **Datenschutz und Datensicherheit**
(Datenschutzgesetze, Zugriffsschutz, Computerviren, Datensicherung)

2. Betriebssystem

- **Arbeiten mit einem Windows-Betriebssystem**
(Systemstart, Desktop, Fenster und Menüs, Dialogfenster, Dateien und Ordner, Desktop und Verknüpfungen, Explorer, Hilfefunktion von Windows)

3. Textverarbeitung

- **Texte formatieren**
 - Textgestaltung, Grafiken, ClipArts und Tabellen
 - Formatierung mit Formatvorlagen
- **Dokumente verwalten und drucken**
 - Dokumentverwaltung
(Kennwortschutz, Dokumente suchen)
 - Drucken mit Word
(Seitenansicht, Warteschlange)
- **Texterstellung automatisieren**
 - Autotexte, Rechtschreibung, Trennung, Synonyme
 - Dokumentvorlagen und Formulare
 - Serienbriefe, Umschläge und Etiketten
- **Weiterführende Formatierung**
 - Abschnitte, Spalten, Kopf- und Fußzeilen, Fuß- und Endnoten
 - Gliederungen, Verzeichnisse

- **Word effektiv nutzen**
 - Funktionen für größere Texte
 - Grafische Gestaltungsmöglichkeiten (Zeichnungen, Textfelder, WordArt)
 - Datenimport und –export

4. Tabellenkalkulation

- **Basiswissen**
 - Grundlagen der Tabellenkalkulation (Dateneingabe und –korrektur, Spalten verändern, einfache Formeln, Summenfunktion)
 - Grundlegende Zellformatierung
- **Aufbauwissen**
 - Nützliche Techniken (Zeilen und Spalten aus- und einblenden, sortieren, eigene Zahlenformate, Kommentare)
 - Effektives Arbeiten mit Formeln, Funktionen und Namen
 - Dokumente verwalten
- **Weiterführende Themen**
 - Tabellen und Zellen schützen
 - Rechnen mit Datum und Uhrzeit, Auswahl wichtiger Funktionen
 - Diagramme erstellen, Grafische Darstellung mit Landkarten
 - Ausdruckgestaltung

5. Datenbank Anwendungen

- **Basiswissen**
 - Datenbank und Tabellen erstellen, Daten erfassen, Grundlagen der Tabellenbearbeitung
 - Sortieren und Filtern von Datensätzen, Einfache Abfragen erstellen
 - Datenausgabe
- **Aufbauwissen**
 - Tabellenstruktur bearbeiten, Indizierung
 - Beziehungen zwischen Tabellen, Erweiterte Abfrage-techniken
 - Formulare und Berichte
 -

6. Präsentationen

- **Basiswissen**

- Erstellen von Präsentationen
- Individuelle Präsentationsvorlage erstellen
- Optimale Planung einer Präsentation
-

- **Aufbauwissen**

- Texte gestalten, Zeichenobjekte erstellen und Objektbearbeitung
- Fremdobjekte, Symbole und Grafiken
- Druckaufbereitung und Drucken;
- Arbeiten mit Diagrammen

7. Internet

- **Einführung**

- Einführung ins Internet
- Zugang zum Internet und zu Internet-Diensten

- **Kommunikation im Internet**

- Newsgroups (Diskussionsforen)
- FTP (Dateitransfer)

- **Weiterführende Themen**

- IRC (direkte Kommunikation)
- Weitere Internet-Dienste
- Sicherheit im Internet

8. Web-Design

- **Basiswissen**

- Aufbau einer HTML-Datei, Texte , Listen und Absätze formatieren, Verweise
- Einbindung von Grafiken, Grafiken als Verweise, Tabellen

- **Aufbauwissen**

- Einsatz von Frames
- Konfiguration von Browsern
- Veröffentlichung und Pflege von Webseiten

D) Naturwissenschaften/Computer

1. ALLGEMEINE LERNZIELE

- Der Erwerb grundlegender Fähigkeiten im Umgang mit dem Computer.
- Kenntnisse über die grundlegenden Funktionen von Open Office.
- Die Einsicht wechselseitiger Beziehungen zwischen Mathematik, Naturwissenschaften, Technik, Umwelt und Computer.
- Die Fähigkeit aus einer Problemstellung die wesentlichen Teilaspekte zu erkennen, die zum Experiment führen.
- Die Fähigkeit sich Informationen zu beschaffen, zu speichern und zu übertragen.
- Das Internet als Informationsquelle richtig und sinnvoll nutzen.
- Die Fertigkeit Arbeitsgeräte, Materialien und Datenträger funktionsgerecht zu handhaben.
- Die Fähigkeit Computer sach- und situationsgerecht einzusetzen.
- Die Fähigkeit bzw. Fertigkeit Experimente zu planen, durchzuführen und auszuwerten.
- Die Einsicht Ausgangsbedingungen, Planung, Durchführung und Ergebnisse von Experimenten kritisch zu reflektieren.
- Die Fertigkeit unter Beachtung fachspezifischer Methoden Prozesse sachorientiert mit Hilfe des Computers zu dokumentieren, zu mathematisieren und Ergebnisse zu präsentieren.

- Die Einsicht und Fähigkeit zur Zusammenarbeit in der Gruppe und die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung.
- Die Kenntnis und Beherrschung von Vorschriften, Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Unfallverhütung und Abfallbeseitigung.
- Die Kenntnis und Beherrschung von Vorschriften, Maßnahmen und Verhaltensweisen zum Datenschutz.
- Eine einfache Programmiersprache, z. B. Robot Karol, nutzen können, um kleine Problemstellungen zu lösen.

2. INHALTE UND SCHWERPUNKTE

In der Klassenstufe 9 werden zwei der sechs angebotenen Themenbereiche behandelt. Für die Klassenstufe 10 besteht die Möglichkeit, in Abhängigkeit von der jeweiligen Lerngruppe oder den schulorganisatorischen Rahmenbedingungen, zwei weitere Themenbereiche zu behandeln oder einen weiteren Themenbereich besonders zu vertiefen.

Der Umgang mit dem Computer und dessen sinnvoller Einsatz, werden nach einer kleinen Einführung, an folgenden Themengebieten erlernt und vertieft:

- Grundlagen der Ökologie
- Grundlagen der Biotechnologie
- Grundlagen der Verfahrenstechnologie
- Grundlagen der Werkstofftechnologie
- Grundlagen der Informationstechnologie
- Grundlagen der Wärmetechnologie

3. VORAUSSETZUNGEN

- Interesse an biologischen, chemischen und physikalischen Fragestellung und am Umgang mit dem Computer
- hohe Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten
- Denken in logischen Zusammenhängen

4. MÖGLICHE KOSTEN

10,- € pro Schuljahr

- Verbrauchsmaterialien
- Unterrichtsgänge (Besuche von Museen und Betrieben)

E) Sport

1. Allgemeine Lernziele

Der Unterricht im WPF Sport verbindet in altersgerechter Weise die Praxis mit der Theorie im Fach Sport.

Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit in einzelnen Sportarten Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln, die im normalen Sportunterricht nicht erreicht werden können.

Im praktischen Teil wird besonderer Wert auf die individuelle Leistungssteigerung unter dem Aspekt des persönlichen Erfolgserlebnisses gelegt.

2. Inhalte und Schwerpunkte

Die theoretischen Erkenntnisse bilden zusammen mit den praktischen Erfahrungen die Grundlagen der Beurteilung.

Theorie

- Sportliche Großveranstaltungen
(Olympische Spiele, Weltmeisterschaften)
- Sport und Gesundheit
(Haltungsschäden/-schwächen; aktiver u. passiver Bewegungsapparat)

- Physiologische Kenntnisse (Herz-Kreislauf-System, Atmung)
- Einführung in die Trainingslehre
(Trainingsmethoden, biologische Grundlagen etc.)
- Epochen der Sportgeschichte (Sport in der Antike, etc.)
- Sport in der modernen Gesellschaft
(Doping, Aggression und Sport)
- Einführung in die Bewegungslehre
(Physikalische Gesetzmäßigkeiten im Sport)
- Sport in den Medien
(Entstehung der Sportseite einer Tageszeitung etc.)
- Berufsorientierung im WPF Sport (Berufsfelder)

Praxis

- Leichtathletik
- Gerätturnen
- Schwimmen
- Spiele (Basketball/Handball, Fußball, Volleyball)
- Gymnastik (Funktionsgymnastik, Rückenschule)

3. Voraussetzungen

Gute Voraussetzungen für das WPF Sport sind sportliches Interesse, körperliche Belastbarkeit sowie die Bereitschaft, neue Sportarten/Disziplinen in Theorie und Praxis kennenzulernen

4. Leistungsbeurteilung

Die Gesamtnote setzt sich wie folgt zusammen:

Theorie

- 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr
- Hausaufgabenüberprüfungen
- Epochalnoten
- Gruppenarbeiten

Praxis

- Praktische Leistungen in den jeweiligen Sportarten
- Epochalnoten
- Gruppenarbeiten

5. Mögliche Kosten

- Fahrtgeld für Unterrichtsgänge
- Eintrittsgeld für eine Sportveranstaltung
- ca. 10 € Kopierkosten, da kein Schulbuch verwendet wird

F) Wirtschaftslehre/Soziales

Wirtschaftslehre/ Technik*

*nur Praxistagschüler

Wirtschaftslehre in Klasse 10

Das Thema „Wirtschaft“ spielt in unserem Leben eine sehr wichtige Rolle. Unser Dasein wird ganz wesentlich von ökonomischen Entscheidungen beeinflusst.

In beiden Wahlpflichtfächern werden zunächst wesentliche ökonomische Grundlagen gelegt und wichtige Inhalte in Bezug auf den Einstieg in das Arbeitsleben thematisiert. Während das Wahlpflichtfach „Wirtschaftslehre/Soziales“ gesellschaftliche Zusammenhänge in die Überlegungen mit einbezieht, geht es beim Wahlpflichtfach „Wirtschaftslehre/ Technik“ um eine Vertiefung, von Themen, die sich aus den Erfahrungen des Praxistages ergeben.

Folgende Themengebiete werden in beiden Wahlpflichtfächern in Klassenstufe 9 behandelt:

Grundlagen der Wirtschaft

Unter diesem Oberbegriff geht es zunächst um ein grundlegendes Verständnis von wirtschaftlichen Prozessen. Dabei werden unter anderem die folgenden Fragen beantwortet:

- Warum wirtschaften wir?
- Wie können wir wirtschaftlich sinnvolle Entscheidungen treffen?
- Welche Faktoren spielen bei solchen Entscheidungen eine Rolle?

Themen der Berufsorientierung

In diesem Zusammenhang werden den Schülerinnen und Schülern wichtige Informationen bezüglich einer möglichen Berufsausbildung gegeben. Hierbei stehen sowohl der Jugendarbeitsschutz, als auch das Thema Berufsausbildungsvertrag im Fokus.

Wahlpflichtfach „Wirtschaftslehre/Soziales“

Menschliches Zusammenleben

In diesem Themenbereich geht es vor allem um eine Betrachtung des menschlichen Zusammenlebens in der Familie und in anderen gesellschaftlichen Gruppen.

Vernünftig wirtschaften

Wirtschaftliche Entscheidungen im häuslichen Bereich werden thematisiert. Der kritische Umgang mit Werbung wird eine Rolle spielen.

Klassenstufe 10 (Wirtschaftslehre)

Der Markt

Zu Beginn der wirtschaftlichen Betrachtungen geht es zunächst um das Zusammenspiel zwischen Angebot und Nachfrage sowie um die Preisbildung. Außerdem werden in diesem Zusammenhang die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs sowie dessen Gefährdungen (z.B. Preisabsprachen oder Kartelle) näher beleuchtet.

Menschen im Betrieb

Nachdem am Anfang die Strukturen eines Betriebes im Fokus stehen werden, geht es später um das Verhältnis von Mensch und Betrieb. Dabei erhalten die Schülerinnen und Schüler Einblicke in die Bereiche Mitbestimmung und Tarifverhandlungen. Außerdem erfahren sie, auf welche Aspekte Betriebe bei der Auswahl ihrer Auszubildenden/Arbeitskräfte besonderen Wert legen.

Wirtschaftsordnungen

Nach einer Betrachtung der beiden grundlegenden Wirtschaftssysteme steht in diesem Themenbereich das System der sozialen Marktwirtschaft im Vordergrund.

Wirtschafts- und Sozialpolitik

Der Staat spielt in unserem Wirtschaftssystem eine wichtige Rolle, so nimmt er in vielerlei Hinsicht Einfluss auf wirtschaftliche Prozesse. Durch die Festlegung von Steuern und die Ausgaben des Bundesetats bestimmt der Staat die Entwicklung der deutschen Wirtschaft mit und betreibt dadurch aktive Konjunkturpolitik. Besondere Bedeutung hat in diesem Zusammenhang ein sozial verträgliches Wachstum, weshalb der Staat aktive Sozialpolitik betreibt. Dabei rückt die Frage in den Fokus, wie unser momentanes Netz der sozialen Sicherung in Zukunft finanzierbar sein wird.

Außenwirtschaft

Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der europäischen Wirtschafts- und Währungsunion und dem europäischen Binnenmarkt auseinander. Globale Zusammenhänge des Wirtschaftssystems werden besprochen. Für das Spannungsverhältnis zwischen Ökonomie und Ökologie müssen Lösungen gefunden werden.